

John Frandsen

Winternächte

4 Lieder über Gedichte von
Hermann Hesse
für Mezzosopran und Klavier

Oktober 1944
La belle qui veut...
Knarren eines geknickten Astes
Böse Zeit



Dur.: 10 Min.
19. Oktober 1989



www.johnfrandsen.eu

Oktober 1944

Leidenschaftlich strömt der Regen,
schluchzend wirft er sich ins Land,
Bäche gurgeln in den Wegen
überfülltem See entgegen,
der noch jüngst so gläsern stand.

Dass wir einmal fröhlich waren
und die Welt uns selig schien,
war ein Traum. In grauen Haaren
steh'n wir herbstlich und erfahren,
leiden Krieg und hassen ihn.

Kahlgefegt und ohne Flitter
liegt die Welt, die einst gelacht;
durch entlaubter Äste Gitter
blickt der Winter todesbitter,
und es greift nach uns die Nacht.

La belle qui veut ...

Kennst du mich noch? Wir wurden alt
und fremd und anders, ich und du.
Wir wurden kühl, wir wurden kalt,
ich glaub' es geht dem Winter zu.

Wie ist das fern, wie ist das lang,
seit wir uns beide nimmer sah'n!
Das Lied, das ich dir damals sang,
klingt trüb in meinem Herzen an:

*La belle qui veut
La belle qui n'ose
Cueillir les roses
Du jardin bleu ...*

Knarren eines geknickten Astes

Splittrig geknickter Ast,
hangend schon Jahr um Jahr,
trocken knarrt er im Wind sein Lied,
ohne Laub, ohne Rinde,
kahl, fahl, zu langen Lebens,
zu langen Sterbens müd'.

Hart klingt und zäh sein Gesang,
klingt trotzig, klingt heimlich bang'.
Noch einen Sommer,
noch einen Winter lang.

Böse Zeit

Nun sind wir still
und singen keine Lieder mehr.
Der Schritt wird schwer;
das ist die Nacht, die kommen will.

Gib mir die Hand,
vielleicht ist unser Weg noch weit.
Es schneit, es schneit!
Hart ist der Winter im fremden Land.

Wo ist die Zeit,
da uns ein Licht, ein Herd gebrannt?
Gib mir die Hand!
Vielleicht ist unser Weg noch weit.

Oktober 1944

Inquieto ♩=76

Hermann Hesse / John Frandsen

Mezzo

Pno.

mp

p

fz 6 7 5 7 6 7 5

p ————— *mf*

Lei - den - schaft - lich

fz 6 3 6 *fz* 5 *fz* 3

sub p ————— *mf* ————— *poco f* —————

strömt der Re - gen, schluch - zend wirft er sich ins

fz 7 5 *fz* 6 6 *fz* 5 *fz* 5 3

mp

Land, Bä - che gur - geln in den We - gen ü -

8 5 7 3 3 5
 6 7 fz 3 fz fz fz 5

f *p*

ber - füll - tem See ent - ge-gen, der

11 3 6 5 6 f p
 7 fz 3 fz 3 fz fz

mf *sub. pp*

noch jüngst so glä - sern stand.

14 3 6 5 7 5
 5 fz 7 3 fz

Andante con malinconia ♩=56

Musical score page 17. Treble and bass staves. Measure 17 starts with a dynamic *mf*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figures 5 and 3 above the notes. The bass staff has a single note. Measure 18 begins with a dynamic *p dolce*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 above the notes. The bass staff has a single note.

Musical score page 20. Treble and bass staves. Measure 20 starts with a dynamic *mf p*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 above the notes. The bass staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 below the notes. Measure 21 begins with a dynamic *mf*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 above the notes. The bass staff has a single note.

Musical score page 23. Treble and bass staves. Measure 23 starts with a dynamic *p espr.*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 above the notes. The bass staff has a single note. The lyrics "Dass wir ein - mal fröh - lich wa - ren und die Welt uns" are written below the treble staff. Measure 24 begins with a dynamic *mf*. The treble staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 above the notes. The bass staff has a sixteenth-note pattern with figure 3 below the notes.

mf

se - lig schien, war ein Traum.

26 *pp* *p*

mf *meno dolce*

In grau - en Haa - ren stehn wir herbst - lich und er - fah - ren,

28 *mf* *mp*

p *senza calore* *(non cresc.)*

lei - den Krieg und has - sen ihn.

30 *p* *senza calore* *sffz* *pdolce*

ritardando À tempo ma piu pesante

mf senza espr.

Kahl - ge - fegt und oh - ne

33

mp

Flit - ter liegt die Welt, die einst ge - lacht. Durch ent - laub - ter Äs - te Git - ter

35

36

>

Ped.

blickt der Win - ter to - des - bit - ter, und es greift nach uns die Nacht.

37

38

>

Ped.

La belle qui veut

Con delicatezza ♩=72

Hermann Hesse / John Frandsen

Mezzo

Pno.

mf

p

Kennst du mich noch?
Wir wur - den

p

alt und fremd und an - ders, ich und

www.johnfrandsen.eu

du.

p

Wir wur - den kühl, wir wur - den kalt, ich

mf

glaub es geht dem Win - ter

poco rit... *à tempo*

zu.

poco f e risoluto

f

Wie ist das fern, wie ist das

lang, seit wir uns bei - de nim - mer

ritardando

sah'n!

p dolce à tempo

Das Lied, das ich dich da - mals sang,

(non cresc.)

port.

klingt trüb in mei - nem Her - zen an:

*lento, molto liberamente**ppp*

"La belle qui veut,
la belle qui n'ose
ppp colla voce
al fine

cueil - lir les roses du jar - din bleu."

Knarren eines geknickten Astes

Hermann Hesse / John Frandsen

Rigoroso $\text{♩} = 72$

Mezzo

Pno.

f marc.

Splitt-rig ge-knick-ter

Ast,

hangend schon

Jahr um Jahr. Trocken knarrt er im Wind sein Lied

mf

f

p

sffz

f

3
p *f* 3 *p* *pp*
 oh - ne Laub, oh - ne Rin - de, kahl,
 3
pp

f
 fahl, zu lan - ge Le - bens, zu
 5 3 5 5 5
f
mf
 5

Marziale ♩=92

lan - ge Ster - bens müd':
 5 3 5
f marc.
 5

f marcattiss.

Hart klingt und zäh sein

Ge - sang,
klingt
trot -
zig,

f

sffz

heim - lich bang'.

f

sffz

Noch ei - nen Som - mer,

f

ffz

noch ei - nen Win - - -

fp

f

p

ter lang.

ffz

p

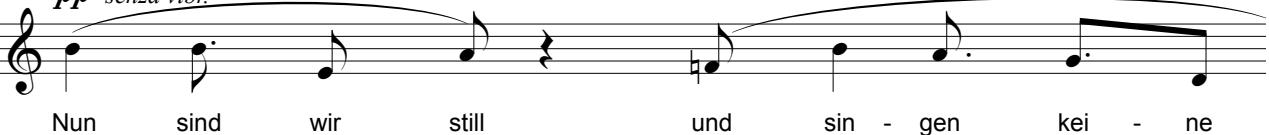
Böse Zeit

Semplice ♩=48

pp senza vibr.

Hermann Hesse / John Frandsen

Mezzo

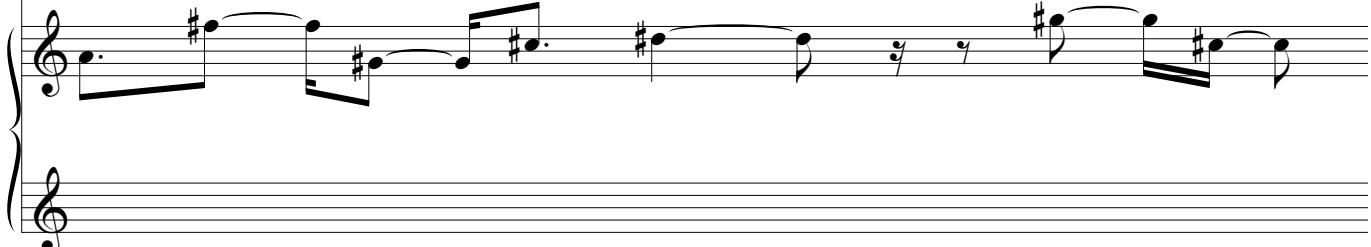


Durch das ganze Lied direkt
auf den Saiten gespielt (*pizz.*)

Pno.



Lie - der mehr. Der Schritt wird schwer;



das ist die Nacht, die kom - men will.



Gib mir die Hand. Vielleicht ist unser Weg noch

weit. Es schneit, es schneit! Hart

ist der Winter im fremden Land.

pp sotto voce

Wo ist die Zeit, da uns ein Licht, ein

ppp

Herd ge - brannt? Gib mir die Hand!

Viel - leicht ist un - ser Weg noch weit.

dim. à niente